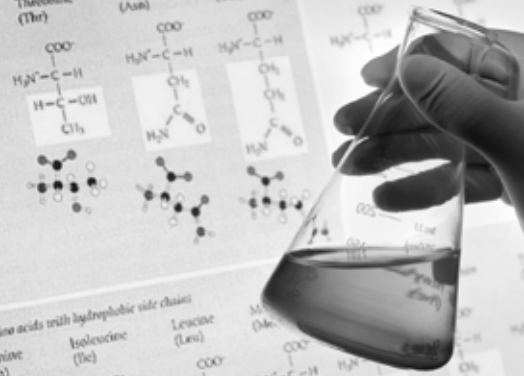




Lehrgangs-Module
einzeln buchbar!

14.-15. April 2011
Düsseldorf / Neuss

Branchen-Lehrgang

CLAIM DRAFTING

CHEMIE, BIOTECHNOLOGIE, PHARMAZIE

*Patentanmeldungen
clever ausarbeiten
und erfolgreich zur
Erteilung bringen!*

Praxisnah durch:

- ✓ Fallbeispiele
- ✓ Checklisten
- ✓ Workshops

- Wesen des Patentanspruchs
- Patentanspruchskategorien
- Anforderungen an die Formulierung
- Anspruchsstrategien
- Verteidigung von Ansprüchen im Erteilungsverfahren
- Pitfalls in den LifeSciences
- Spezielle Unterschiede zwischen den Systemen: EP vs. USA



**Dr. Bernd
Fabry**

Patentanwalt,
European Patent Attorney,
IP² Patentanwalts GmbH,
Düsseldorf

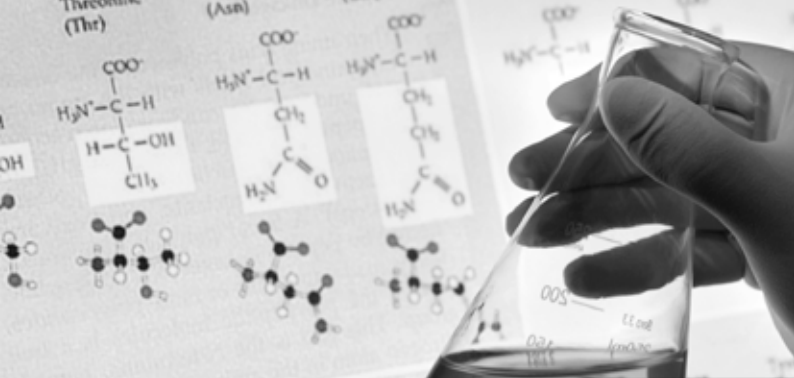


**Dipl.-Chem.
Claus Simandi**

Patentanwalt,
European Patent Attorney,
SIMANDI Intellectual Property,
Hennef



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Das gesamte Praxiswissen, um Patentanmeldungen professionell auszuarbeiten und erfolgreich zur Erteilung zu bringen!

LEHRGANGSZIEL *Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen in den Branchen Chemie, Biotechnologie und Pharmazie. Er ist modular aufgebaut.*

Am ersten Lehrgangstag werden die Teilnehmer intensiv mit den Grundlagen und Grundbegriffen des Claim Drafting vertraut gemacht und erwerben das Hintergrundwissen, das für eine sachgerechte Ausarbeitung von Patentansprüchen unbedingt erforderlich ist. Der zweite Lehrgangstag dient der Vertiefung dieser Kenntnisse anhand von Übungen und Praxisfällen. Außerdem lernen die Teilnehmer, welche Möglichkeiten ihnen im Erteilungsverfahren zur Verfügung stehen, ihre Patentansprüche zu verteidigen und ihre Anmeldung zur Erteilung zu bringen. Sonderfragen in den LifeSciences sowie eine Analyse der Unterschiede im europäischen und amerikanischen System runden die Darstellung ab.

Der gesamte Lehrgang ist strikt an den Anforderungen der Branchen Chemie, Biotechnologie und Pharmazie ausgerichtet. So ist sichergestellt, dass die Teilnehmer ausschließlich Kenntnisse erwerben, die sie unmittelbar in ihrer Praxis umsetzen können. Die Referenten sind versierte Praktiker mit jahrelanger Branchenerfahrung, die den Teilnehmern auch wichtige strategische Gesichtspunkte der Thematik vermitteln und die außerdem für die Diskussion von Fragen und Praxisproblemen der Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Die beiden Lehrgangsmodule sind getrennt buchbar. Ein Besuch nur des zweiten Moduls empfiehlt sich etwa für Praktiker, die mit den Grundlagen bereits vertraut sind und die ihre Kenntnisse vertiefen und auf den neuesten Stand bringen möchten.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP- und Patentabteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten aus Kanzleien
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder

Der Lehrgang eignet sich außerdem für

- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

die mit Patentverletzungsverfahren befasst sind und für die daher ein Grundverständnis der Formulierung von Patentansprüchen unverzichtbar ist.

Basis-Modul / 14. April 2011

Das Wesen des Patentanspruchs

- Die Erfindung als Lehre zum technischen Handeln
- Wechselbeziehung zwischen Aufgabe und Lösung
- Abgrenzung zwischen dem Stand der Technik und dem maximalen Schutzzumfang
- Ausnahmen von der Schutzfähigkeit

Patentanspruchskategorien

- Stoff- und Mittelanprüche
- Product-by-Process-Ansprüche
- Verfahrensansprüche
- „Verwendungsansprüche“
- Erste und weitere technische/medizinische Indikation
- G 02/08 und seine Folgen: Dosage Regime und andere Anweisungen im Patentanspruch
- Verwendung und „Heilmethoden“

Formale Einteilung

- Ein- und zweiteilige Anspruchsform
- Abhängige und unabhängige Ansprüche
- Markush-Formulierungen
- Unterscheidung Patent und Gebrauchsmuster

Anforderungen an die Formulierung

- Deutlichkeit
- Angebbare und anzugebende Merkmale
- Klare Merkmale und unbestimmte Merkmale
- Technische und funktionelle Merkmale
- Wesentliche Merkmale
 - ein unergiebiges Rechtsbegriff
- Unwesentliche Merkmale
 - ein bedenklicher Rechtsbegriff
- Rückbezüge und Bezugnahmen
- Bereiche
- Einheitlichkeit
- Disclaimer

Zweckangaben

- Zweckangaben in Stoffansprüchen
- Zweckangaben in Verfahrensansprüchen
- Abgrenzung Zweck und Verwendung: rechtliche Auswirkungen im Schutzbereich

CLAIM DRAFTING

CHEMIE, BIOTECHNOLOGIE, PHARMAZIE

Basis-Modul / 14. April 2011 (Fortsetzung)

Alternativangaben

- Nebenordnung oder technisches Merkmal
- Anspruchsberechtigung
- Konsequenzen für den Schutzzumfang

Auswählerfindungen

- Rechtsprechung des BGH vs. Rechtsprechung der EPA-Beschwerdekammern
- Auswahl aus Listen

Vertiefungs-Modul / 15. April 2011

Anspruchsstrategien

- Anmeldestrategien
- Besonderheiten in der pharmazeutischen Industrie
- Kalkulierte fehlende Neuheit

Gruppen-
arbeiten !

Praktische
Übungen !

Verteidigung von Ansprüchen im Erteilungsverfahren

- Das Wesen des Prüfungsverfahrens
- Analyse von Prüfungsbescheiden
- Problem/Solution Approach
- Die Bescheidserledigung
- Umgang mit Vergleichsversuchen
- Kategoriewechsel

Pitfalls in den LifeSciences

- Heilmethoden, Diagnostik, Stammzellen (G 02/06)
- Tomaten oder Brokkoli? (G 01/07)

Spezielle Unterschiede in den Systemen: EP vs. USA

- Grundlagen
- Jepson Claims
- Product-by-Process Claims - revised
- „Means + function Claims“
- Markman Theorie

REFERENTEN

Dr. Bernd Fabry

*Patentanwalt, European Patent Attorney
IP² Patentanwalts GmbH, Düsseldorf*



Dr. Fabry war von 1987 bis 1999 bei der Henkel KGaA tätig, zunächst als Laborleiter im Bereich der Chemischen Forschung, später als stellvertretender Leiter der Patentabteilung. Von 1999 bis 2010 war er Leiter des Bereichs Gewerblicher Rechtsschutz der Cognis GmbH, Düsseldorf. Er war außerdem stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Gewerblichen Rechtsschutz des Verbandes der Chemischen Industrie. Inzwischen hat er das Unternehmen IP² gegründet, das Organisations- und Strategieplanung für IP-Abteilungen anbietet. Er ist darüber hinaus Dozent für strategisches IP-Management an der Wirtschaftshochschule für Unternehmensführung (WHU) in Vallendar.

Dipl.-Chem. Claus Simandi

*Patentanwalt, European Patent Attorney,
SIMANDI Intellectual Property, Hennef*



Herr Simandi ist seit 1997 im Gewerblichen Rechtsschutz tätig, zunächst in der Industrie bei Hoechst AG/Aventis R&T und Hoffmann LaRoche, später in der Kanzlei Dreiss & Partner in Stuttgart. Seit 2006 ist er in eigener Kanzlei tätig. Er war Stipendiat des Europäischen Patentamts am C.E.I.P.I. in Straßburg und absolvierte ein Zusatzstudium zum Gewerblichen Rechtsschutz an der Humboldt-Universität, Berlin.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

CLAIM DRAFTING

MASCHINENBAU, ELEKTROTECHNIK, PHYSIK

- 10.-11. Mai 2011 in Frankfurt
- Dr. Peter Schweighart
HOFFMANN EITL, München
- Dipl.-Ing. (FH) Torsten Barz
Continental Automotive GmbH, Frankfurt

Wir schicken Ihnen gerne den ausführlichen Lehrgangsprospekt zu!

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

MODULE UND TERMINE

- ☐ Claim Drafting / Basis-Modul: 14. April 2011, 10.00 – 18.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 04 GP116 W
- ☐ Claim Drafting / Vertiefungsmodul: 15. April 2011, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 04 GP117 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

VERANSTALTUNGSORT

Swissôtel Düsseldorf / Neuss
Rheinallee 1 · D-41460 Neuss
Tel.: 02131/77-0 · Fax: 02131/77-1367
e-Mail: emailus@swissotel-duesseldorf.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

Einzelner Lehrgangstag: € 750,-, beide Lehrgangstage: € 1.290,- (je zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

01.11/1104GP117

**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

WIR ÜBER UNS

Das Team der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH ist mit über 15-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMVORSCHAU

Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik

10./11. Mai 2011 in Frankfurt

Seminar-Nummer: 11 04 GP118/119

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

24./25. Februar 2011, Köln

Seminar-Nummer: 11 02 GP120/121

Strategie und Organisation von Patenten

25. März 2011 in Düsseldorf

Seminar-Nummer: 11 03 GP113

Arbeitnehmererfindungen nach neuem Recht

7./8. April 2011 in München

Seminar-Nummer: 11 04 GP110/111

EPÜ-Basislehrgang

14./15. April 2011 in Düsseldorf / Neuss

Seminar-Nummer: 11 04 GP112

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter

www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 

NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Branchen-Lehrgang **Claim Drafting Chemie, Biotechnologie, Pharmazie** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20

e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

